

AS-Motor

Wendiger Wiesenmäher

Der AS 62 4T B&S mäht und mulcht Bewuchshöhen von bis zu 90 Zentimetern. Er ist ab Mai 2019 im Fachhandel erhältlich.



© AS-Motor

Der AS 62 4T B&S eignet sich für das Mähen auf Streuobstwiesen oder in Gartenanlagen.

Der Wiesenmäher AS 62 4T B&S von AS-Motor ist für ein agiles Fahrverhalten konzipiert. Die Antriebsachse ist nicht permanent gesperrt. Um ihn leicht lenken und wenden zu können, sind zudem die Vorderräder beweglich; sie können aber auch arretiert werden, etwa zum Queren am Hang. Der V-Lenker ist seitlich verstellbar, wodurch der Bediener Hindernissen einfach ausweichen kann. Der AS 62 4T B&S mäht und mulcht Bewuchshöhen bis zu 90 Zentimetern. Dabei soll die Untersetzung der Motoren- zur Messerdrehzahl von 1,6:1 helfen.

Damit der AS 62 4T B&S auch in welligem Gelände oder in leichten Hanglagen einen starken Vortrieb hat, wurden mit 30 Zentimetern Durchmesser extra große Antriebsräder verwendet. Die konisch zulaufende, geschlossene Mähhaube sorgt dafür, dass der Bewuchs den Messern zugeführt wird, und schützt gleichzeitig den Bediener vor Steinen oder anderen Fremdkörpern. Das Schnittgut wird mit zwei feststehenden Kreuzmessern abgeschnitten, zerkleinert und über das Heck ausgeworfen. Für einen verbesserten Motorschutz sind die Messer- und die Motorwelle durch eine Messerkupplung voneinander getrennt. Stößt das Messer gegen Wurzeln oder Steine, wird der Schlag gedämpft und nicht an die Kurbelwelle übertragen.

Der Hochgrasmäher kommt nach Herstellerangaben bei einer Schnittbreite von 61 Zentimetern auf eine Flächenleistung von etwa 2.440 Quadratmetern pro Stunde. Der 4-Takt-Motor von Briggs & Stratton hat 5,5 PS Leistung und sorgt für eine Fahrgeschwindigkeit zwischen 1,9 und 4,0 Kilometern pro Stunde. Sie lässt sich während des Mähens durch den Variomat am Lenker stufenlos einstellen. Die Schnitthöhe zwischen 50 und 100 Millimetern lässt sich an der Vorderachse stufenlos und an der Hinterachse in fünf Stufen wählen. Zum Transport kann der Holm eingeklappt werden, womit das 65 Kilogramm schwere Gefährt auf Transportmaße von 96x70x74 Zentimeter kommt. Kostspielige Reparaturen sollen sich dadurch vermeiden lassen.

Der Mäher ist ab Mai 2019 im Fachhandel erhältlich.